Apostel Ralf Vicariesmann

Acht Fragen an die Bezirksapostel und Apostel der Gebietskirchen Berlin-Brandenburg und Nord- und Ostdeutschland.

16.01.2022

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Geburtstag: 10. April 1971
Wohnort: Braunschweig
Arbeitsgebiet: Niedersachsen
Ich war nie: Bezirksvorsteher, Bischof
Apostel seit: 14. November 2021

1. Fusion Berlin-Brandenburg mit Nord- und Ostdeutschland: Was war Ihr Gedanke, als Sie erstmalig davon hörten und was ist Ihr Gedanke jetzt bzw. für die Zukunft?

Niedersachsen und Berlin waren zur Zeit von Bezirksapostel Steinweg schon mal eine Gebietskirche. Hier haben wir viel Freude und Segen gemeinsam erlebt. Ich weiß, dass Berlin-Brandenburg größer ist als Berlin und die Gebietskirche Berlin-Brandenburg sehr viel größer ist als damals, aber ich freue mich, dass hier wieder Bezirke zusammenwachsen können.

2. Welche Erfahrungen haben Sie mit oder welche Assoziationen haben Sie zu Berlin-Brandenburg?

Eine Gebietskirche mit einer großen Flächenausdehnung. Damit eine Vielfalt an Kulturen.

3. Angenommen, statt Ihren Arbeitsbereich zu leiten, wären Sie morgen wieder in Ihrer Gemeinde tätig: Welche Aufgabe würden Sie am liebsten wahrnehmen? Warum?

Den Begrüßungsdienst an der Kirchentür. An dieser Stelle kann man den Geschwistern das erste Willkommen entgegenbringen und man nimmt von jedem ein Stück Stimmung entgegen.

4. Welchen Beruf üben Sie aus oder welchen Beruf haben Sie vor Eintritt in den Kirchendienst ausgeübt? Was mögen bzw. was haben Sie besonders an diesem Beruf gemocht?

Zum 1. Januar 2022 bin ich in den kirchlichen Dienst eingetreten. Vorher habe ich viele Jahre in der Informationssicherheit eines Energie-Konzerns gearbeitet. Besonders interessant fand ich immer strategische Überlegungen im Team zu erarbeiten und dann umzusetzen.

5. Welche der 24 Stunden eines Tages zählen zu Ihren produktivsten?

11 bis 12 Uhr

6. Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen (Bibel, Katechismus, Gesangbuch ausgenommen) und welches war Ihr Lieblingsbuch als Kind?

„Mensch Erde - Wir könnten es so schön haben“ (Dr. Eckart von Hirschhausen)

7. Welche Sprache würden Sie gern sprechen können? Warum?

Hebräisch (um den Urtext lesen zu können)

8. Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Genieße den heutigen Tag, als gäbe es kein Morgen.“

Weitere Berichte

Ralf Vicariesmann wird Apostel (09.09.2021)



